



Der Beginn der Entscheidung

St. Maria im Kapitol

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten?

Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätziges werden rein, und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt.

Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden; er sagte: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Leute, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen?

Ja, ich sage euch: Ihr habt sogar mehr gesehen als einen Propheten. Er ist der, von dem es in der Schrift heißt: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen.

Amen, das sage ich euch: Unter allen Menschen hat es keinen größeren gegeben als Johannes den Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

(Mt. 11,2-11)

Aufruf zur Blutspende

Vor einigen Wochen wurde eine ehemalige Mitarbeiterin des DOMFORUMs und in der Gemeinde St. Gereon sowie der Bahnhofsmision engagierte Ehrenamtliche Opfer eines schweren Unfalls mit weitreichenden Folgen.

Bluttransfusionen hielten sie im Leben und ihre Antwort auf die Frage, wie wir helfen könnten, war: „Blut spenden!“ – und so werden wir ihrem Wunsch nachkommen.

BLUTSPENDEN HELFEN LEBEN RETTEN!

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich für den **15.12. in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr** über den beigefügten QR-Code oder den Link einen Termin für die Blutspende zu reservieren, um so anderen Menschen in lebensbedrohlichen Situationen helfen zu können – wir sagen herzlich Danke, dass Sie damit auch auf diese Weise Ihren Beitrag leisten und „aufeinander achten“!

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/u/domforum>



Veranstalter dieser Blutspende-Aktion sind :
DOMFORUM, Katholisch
in Köln-Mitte, DRK-
Blutspendedienst West

Sankt Nikolaus

Sowohl mit unseren Kleinen in der Familien- und Kleinkindermesse des **3. Advent, heute am 11. Dezember 2022 um 9.30 Uhr**, wie auch in der heutigen sonntäglichen Eucharistie, wollen wir gerne des volkstümlichen und auch in unserer säkularen Gesellschaft noch immer bekannten und geschätzten Heiligen der Nächstenliebe gedenken.

Seine Grundhaltung, sprich seine Liebe zu Gott, zu den Menschen und zum Leben mögen uns Vorbild und genügend Grund sein, ihn zu feiern und um seine Fürsprache zu bitten.

Herzliche Einladung. (RH)

Nikolaus - Sonntagstreff

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie ganz herzlich zum letzten Sonntagstreff in diesem Jahr ein: heute am **11. Dezember 2022** nach der Hl. Messe um **11.45 Uhr** im Pfarrsaal

Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zum Zusammensein und Austausch. Wir freuen uns auf alle, die Lust und Zeit haben.
Für den Kapitolrat Astrid Hick

Kleinkindermesskreis**Erstkommunion****»Krippscheluure«**

Für unser kleines »Krippenspiel« in der Christmette unserer Jüngsten am Heiligabend um **16.30 Uhr**, laden wir herzlichst zur Teilnahme und zum Mitspielen ein.

Mitmachen können dabei alle Kinder, die es möchten; kein Kind muss irgendeinen Text dazu lernen oder können.

Damit es funktioniert laden wir schon jetzt am Freitag, dem 23.12.2022 um 11 Uhr zu einer kleinen Probe ein. Dort gilt es auch die »Hauptrollen« rund um das Jesuskind und seine Eltern zu besetzen.

Wer macht mit?! Sowohl als »Mitspieler«, als auch als erwachsener »Hilfs-Requisiteur« oder...

Herzliche Einladung! (RH)

Aus unserem Kleinkindermesskreis möchte im nächsten Jahr **Nils** gerne seine Erstkommunion feiern und fragt, welche Jungen und Mädchen sich mit ihm gemeinsam auf den Vorbereitungsweg machen möchten!?

Interessierte sind herzlich eingeladen sich bei mir in der Sakristei oder bei Frau Nowakowski im Pfarrbüro zu melden.

Den möglichen Termin der Feier wollen wir gemeinsam aussuchen. (RH)

Beim traditionellen Rundgang von Krippe zu Krippe durch die Kölner Innenstadt, lohnt stets auch ein Blick in die Kapelle von St. Kolumba.

Ganz in der Nähe der „Adolph-Kolping-Krippe“ in der Minoriten Kirche und in fußläufiger Entfernung von uns, wird die Kapelle rund um „die Madonna in den Trümmern“ mit ihrer kleinen, aber anrührenden Krippendarstellung gerne übersehen.

Hier ist eine ungewöhnliche Szene mit den Krippenfiguren gestellt, nämlich das erste Bad des Kindes. Diese Begebenheit ist nur in den apokryphen Schriften, der inoffiziellen Kindheitsgeschichte Jesu, überliefert und eben nicht in der Bibel.

Die Krippenfiguren wurden 1935 von der Künstlerin Lita Mertens geschaffen. Die wenigen, aber ausdrucksstarken Krippenfiguren werden in der Weihnachtszeit fortlaufend zum Weihnachtsgeschehen neu gestellt.

Ein Besuch lohnt sich. (RH)

Krippenweg

Der **27. »Kölner Krippenweg«** ist wieder eröffnet.

Der von Krippenfreunden der Region ins Leben gerufene Weg umfasst inzwischen mehr als 120 Krippen, die in Kirchen, aber auch in Geschäften, Brauhäusern, dem Hauptbahnhof, oder auf den Weihnachtsmärkten aufgebaut sind.

Man kann an Führungen teilnehmen, oder sich mit Hilfe der Begleitbroschüre auf eine selbst gewählte Tour begeben, um die vielgestaltigen Krippen in der Stadt anzusehen.

Herzliche Einladung! (RH)

Rorate-Messen



Das Kirchenjahr und der Weihnachtsfestkreis beginnen mit der Adventszeit (lateinisch: adventus/Ankunft).

In diesen Wochen bereiten wir Christen uns auf das Kommen des Gottessohnes vor; und dies unter drei Gesichtspunkten: durch die Erwartung des Wiederkommens Christi am Ende der Zeiten, durch die Vorfreude auf das Fest seiner Geburt und auch durch die Bereitschaft, sich für seine Ankunft im Hier und Heute unserer Tage und Zeit neu zu sensibilisieren, so ist die Adventszeit zu diesem Zwecke von einem reichen Brauchtum geprägt und eine stets neue Einladung uns darauf einzulassen.

Zu den kostbaren und einstimmenden Bräuchen gehören auch die **Rorate-Messen**.

Bei viel Kerzenlicht im ansonsten möglichst abgedunkelten Kirchenraum, hören wir die prophetisch, erwartenden Schriftlesungen, stimmen ein in die sehr eindrucksvollen, alten Adventslieder und stimmen

uns so auf das Kommen des Lichtes an Weihnachten ein.

Mit liebevollem Aufwand gestaltet uns unser Küster Jahr für Jahr einen von Kerzenlicht erhellten Raum und unser Organist einen dazu passenden Klangraum mittels der Adventsmusik.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein. Wir feiern besagte **Rorate-Messen** an den **Donnerstagen des 15. und des 22. Dezember** jeweils um **18.30 Uhr** in der Dreikonchenanlage rund um den Hermann-Josef-Altar.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitfeiern, würden wir uns sehr freuen. Viele unserer treuen Gottesdienstbesuchenden des letzten Jahrzehntes, die sich diese Zeit zum Atemholen, Durchatmen und zum Zur-Ruhe-Kommen stets gegönnt haben, sind altersbedingt leider nicht mehr in der Lage zu kommen.

Lassen Sie den prophetischen Sehnsuchtsruf des Jesaja auf sich wirken: „**Rorate Coeli – Tauet ihr Himmel den Gerechten**“ (vgl. Jes. 45,8).

Herzlich Willkommen! (RH)

Innenstadtkirchen

In unmittelbarer Nähe zum Kölner Hauptbahnhof, findet sich eine sehenswerte und beeindruckende Kirche mit prunkvoller barocker Innenausstattung: die Kölner Jesuitenkirche.

St. Mariä Himmelfahrt ist der bedeutendste Bau des Ordens in Nordwestdeutschland.

Die Grundsteinlegung für die in unmittelbarer Domnähe errichtete, rosa verputzte Kirche fand 1618 statt. Der Kölner Kurfürst Ferdinand und sein Bruder, Kurfürst Maximilian von Bayern, trugen zur Finanzierung bei und vermittelten den Architekten aus dem Süddeutschen. Seit 1629 diente die Kirche den Jesuiten als Kollegatskirche.

Heute dient sie zusammen mit den ehemaligen Kloster- und Kollegatsgebäuden als Herberge für das Erzbischöfliche Generalvikariat, in der wir Mitarbeitenden regelmäßig unsere Gottesdienste feiern können. Darüber hinaus beheimatet St. Mariä Himmelfahrt seit langem auch die italienische Gemeinde Kölns. Ein Besuch des barocken Kirchenbaues lohnt jederzeit.
Herzliche Einladung (RH)

Corona-Schutzmaßnahmen

Um allen Besuchenden unserer Gottesdienste auch am **HEILIGABEND**, sowie am **1. und 2. WEIHNACHTSTAG** größtmögliche Sicherheit zu bieten und verantwortlich mit den nach wie vor gegebenen Infektionsgefahren umzugehen, erbitten wir weiterhin dringlichst das persönliche Orientieren an den **3-G-REGELN**

Auch empfehlen wir weiterhin sowohl das Nutzen der markierten und damit freigegebenen Sitzplätze, der Sicherheitsabstände, das Desinfizieren der Hände, als auch das Tragen von FFP-2 oder medizinischer Masken während des Gottesdienstes (kurz: der AHA-Regeln).

Die Regelungen und ihr Einhalten erfordern zurzeit keine vorherige Anmeldung des Teilnahmewunsches und auch keine Registrierung zum Zwecke der Rückverfolgbarkeit von Kontakten.

Wir danken bereits im Vorhinein für alles verantwortliche und solidarische Mittragen der Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Vergelt's Gott an dieser Stelle auch für alles mitsorgende Verständnis und Einhalten geltender Corona-Regelungen in den Jahren der Pandemie-Situation. Vernunft und Vorsicht haben in dieser Zeit in all' unseren Gottesdiensten Sicherheit für alle ermöglicht. (RH)

Neue Öffnungszeiten

im Pfarrbüro

ab 1. Januar 2023

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	geschlossen

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 11. Dezember	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Familien-und Kleinkindermesse zu St. Nikolaus Heilige Messe der Gemeinde zum 3. Advent mit anschl. Sonntagstreff zu St. Nikolaus im Pfarrsaal 2. Jahrgedächtnis für Pasquale Marccone
Donnerstag, 15. Dezember	18.30 Uhr	Roratemesse der Gemeinde Mit Gebet für Gerta Kusold
Sonntag, 18. Dezember	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Familien-und Kleinkindermesse Heilige Messe der Gemeinde zum 4. Advent Mit Gebet für Gertrud, Josef und Simon Schmitz und Janina Kaczmarczyk Jahrgedächtnis für Monika Nentwig-Nolden Jahrgedächtnis für die Eheleute Gerda und Richard Fischer

Kranken-Kommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren.
(RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msrgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/21 46 15; pfarrbuero@maria-im-kapitol.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr; Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2022 bis einschl. 03.01.2023 geschlossen.

